BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Einfach. Gut. Für Alle.

		BKK GS				
BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER						
Name, Vorname des Versicherten ,				geb. am		
3724272 Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status		
				16.09.2010		
Vertragsarzt-Nr.		VK gültig bis		Datum		

Ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung Rehabilitative Rückenschule

Eine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung ist die Voraussetzung für eine Rehabilitative Rückenschule bei Vorliegen einer der mit der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER vereinbarten Indikationen. Für die Angaben des Arztes ist die Nr. 01620 EBM berechnungsfähig (gilt nur für Vertragsärzte)

Telefon: 07541 30199- 0
Fax: 07541 30199- 7191
E-Mail: info@bkkgs.de

Indikationen:

☐ **Wirbelsäulensyndrome mit erheblicher Symptomatik bei**

☐ frischem nachgewiesenen Bandscheibenvorfall (auch postoperativ) und/oder Protusionen mit radikulärer, muskulärer und statischer Symptomatik

☐ nachgewiesenen Spondylolysen und Spondylolisthesen mit radikulärer, muskulärer und statischer Symptomatik

☐ instabilen Wirbelsäulenverletzungen im Rahmen der konservativen und/oder postoperativen Behandlung mit muskulärem Defizit und Fehlstatik

☐ Sonstiges

_____

_____

_____

_____

_____

1) Vom überweisenden Arzt/Klinik auszufüllen:

Diagnose:_____

_____

_____

OP am: _____

☐ Übungsstabilität ☐ Teilbelastbarkeit kg:_____
☐ Vollbelastbarkei

Bisherige Therapie:
☐ Physiotherapie Art: _____ Anzahl: ___
_____ Anzahl: ___
_____ Anzahl: ___
☐ Medikamente - Art: _____
Dosierung: _____

Verordnung Therapie-Einheiten:

☐ 10 (Erstverordnung) ☐ 10 (Folgeverordnung)
Rehabilitationsziel: _____

_____

_____
Datum, Unterschrift Arzt, Stempel

3) Therapiezentrum:

2) Behandlungsbeginn erst nach Genehmigung der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER!

_____
Stempel, Unterschrift BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER

Die Rehabilitative Rückenschule ist eine ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 Abs. 1 SGB V und findet nur in unmittelbarem Anschluss an eine Heilmittelverordnung (z.B. D1) nach § 302 SGB V Anwendung. Die Rehabilitative Rückenschule wird nicht auf das Heilmittelbudget des verordnenden Arztes angerechnet.